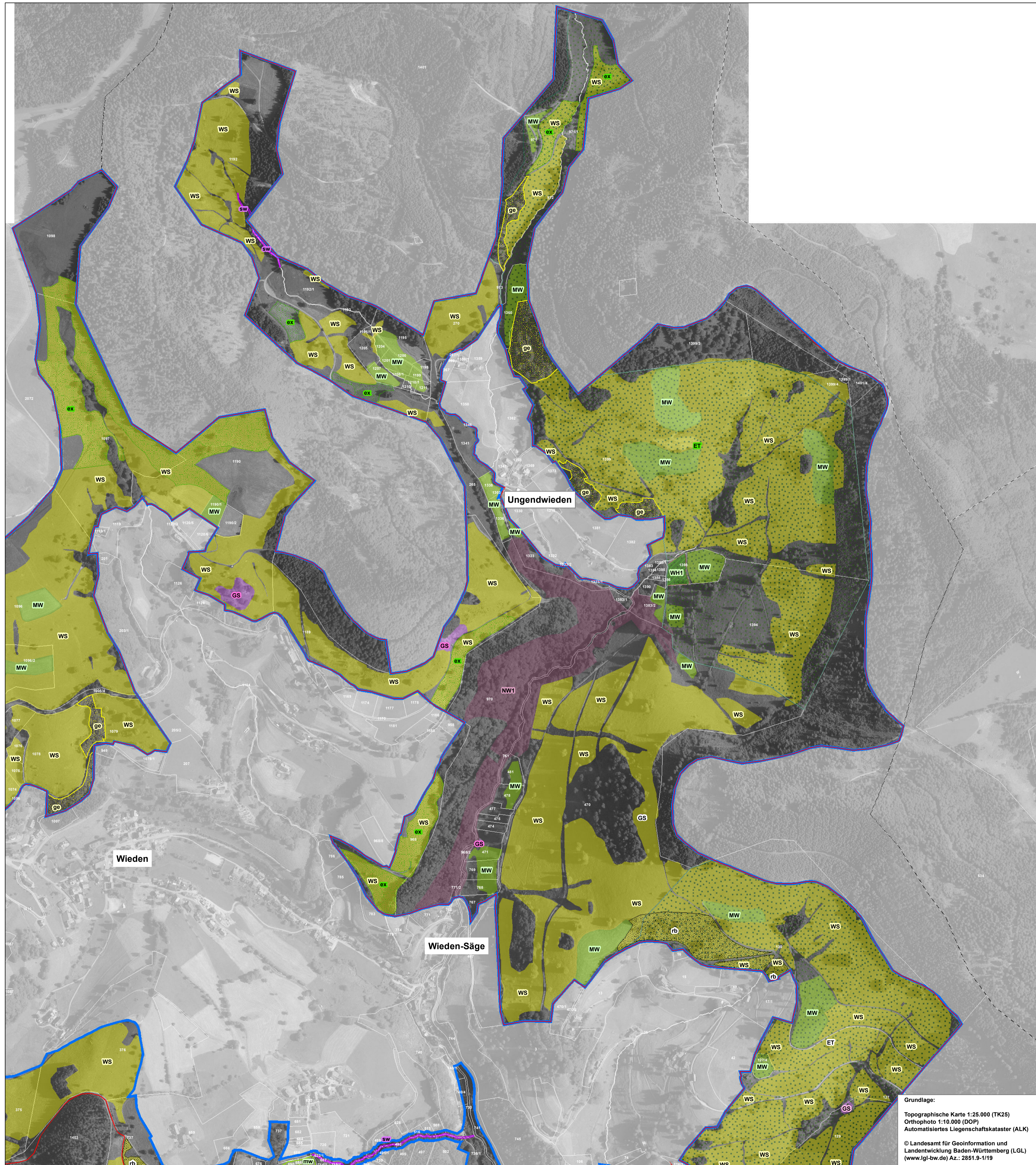


# Natura 2000-Managementplan FFH-Gebiet "Belchen"



## Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen

Symbol	Kürzel	Maßnahmenempfehlung	Betroffene LRT	LS
<b>Maßnahmen an Gewässern</b>				
	AW	Gehölzpflege entlang von Fließgewässern durch abschnittsweise erfolgenden Stocktrieb, Länge der Pflegeabschnitte 10 - 20 m, Bekämpfung von invasiven Krötenichbeständen	3260	91E0*
	GU	Gewässerökologische Untersuchung zur Festlegung von Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung des Weihers	3160	7140
<b>Maßnahmen im Offenland</b>				
	WS	Extensive Nutzung großflächiger Allmendweidesysteme durch extensive Beweidung mit Rindern und -sofern möglich- zwecks Gehölzverbiss ergänzt durch Ziegen. Pro Weidengang mindestens 70% des Aufwuchses abweiden. Weidepflege durch nicht flächige Mulchmähnd von Gehölz- und Geestrüpp-Sukzession alle 5 Jahre bzw. jährlich bei flächigem Adlerfarnvorkommen. Zur Ziegenbeweidung: siehe Maßnahmenbeschreibung im Text	4030	5130 6230* 6431 7230 8230
	MW	Beibehaltung 1-2 x Mähnd mit Abräumen, Bodentrocknung beim ersten Schnitt, erster Schnitt nach Blüte bestandsbildender Gräser, Erhaltungsdüngung möglich	6510	6520
	WH1	Wiederherstellung intensivierter Mähwiesen durch 2-3 x Mähnd mit Abräumen, Bodentrocknung beim ersten Schnitt, erster Schnitt nach der Blüte bestandsbildender Gräser, keine Düngung	6510	6520
	WH2	Wiederherstellung brachgefallener Mähwiesen durch 2-3 x Mähnd mit Abräumen, Bodentrocknung beim ersten Schnitt, erster Schnitt nach der Blüte bestandsbildender Gräser, keine Düngung. Erstpflege falls erforderlich mittels Mulchraupe	6510	6520
	GS	Gehölzstockung durch motormanuelle Pflege im 10 - 20 jährigen Turnus mit anschließender extensiver Beweidung	6432	8150 8220 8230
<b>Maßnahmen im Wald</b>				
	NW1	Beibehaltung der naturnahen Waldwirtschaft in NSGs	9110	1386
	NW2	Beibehaltung der naturnahen Waldwirtschaft außerhalb von NSGs	9130 9140 9180* 91E0* 9410	
	RB	Regelung der Beweidung / Auszäunen von Weideflächen	91E0*	
	US	Unbegrenzte Sukzession in Bannwäldern und Kernzonen des Biosphärengebietes	3260	1386
	JG	Bejagungsschwerpunkte bilden zwecks Reduzierung der Gamswildpopulation	4030 6150 6230* 6432 8150 8220 8230 9110 9140 9180*	9410
<b>Maßnahmen zum Schutze von Arten der FFH-Richtlinie</b>				
	ET	Erhaltung und Markierung von Trägergehölzen von Rogers Goldhaarmos	1387	
	TN	Erhaltung der Trägerbaumnachhaltigkeit für Rogers Goldhaarmos	1387	
	EW	Erhaltung bedeutsamer Waldstrukturen für das Grüne Koboldmoos	1386	
	FL	Erhaltung von Leitstrukturen und Altholzbeständen mit dichtem Kronenschluss	1321	1324
	WQ	Erhaltung des Winterquartiers im Knappengrund	1321	1323 1324
	EB	Entwicklung beobachten, Beeinträchtigungen vermeiden	3260	1078* 6150 6431 8210 8220 8230 8310

**FFH-Lebensraumtypen:**  
 3160 Dystrophe Seen  
 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation  
 4030 Trockene Heiden  
 5130 Wacholderheiden  
 6150 Boreo-alpines Grasland  
 \*6230 Artenreiche Borstgrasrasen  
 6431 Feuchte Hochstaudenfluren  
 6432 Subalpine bis alpine Hochstaudenfluren  
 6510 Magere Flachland-Mähwiesen  
 6520 Berg-Mähwiesen  
 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore  
 7230 Kalkreiche Niedermoore  
 8150 Silikatsehthalden  
 8220 Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation  
 8230 Pionierstadien auf Silikatfelskuppen  
 8310 Höhlen und Balmen  
 9110 Hainsimsen-Buchenwald  
 9130 Waldmeister-Buchenwald  
 9140 Subalpine Buchenwälder  
 \*9180 Schlucht- und Hangmischwälder  
 \*91E0 Auenwälder mit Erle, Esche, Weide  
 9410 Bodensaure Nadelwälder

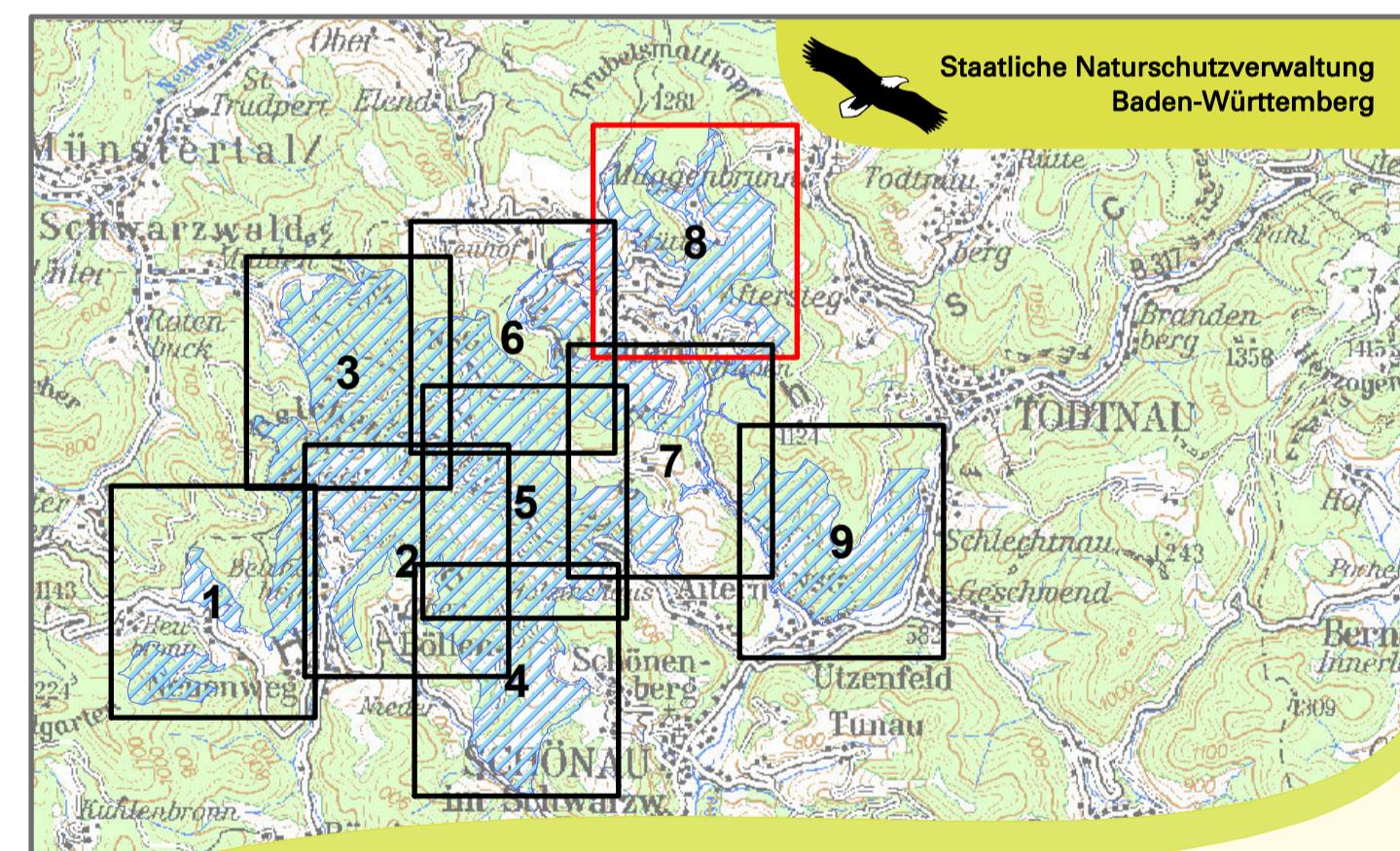
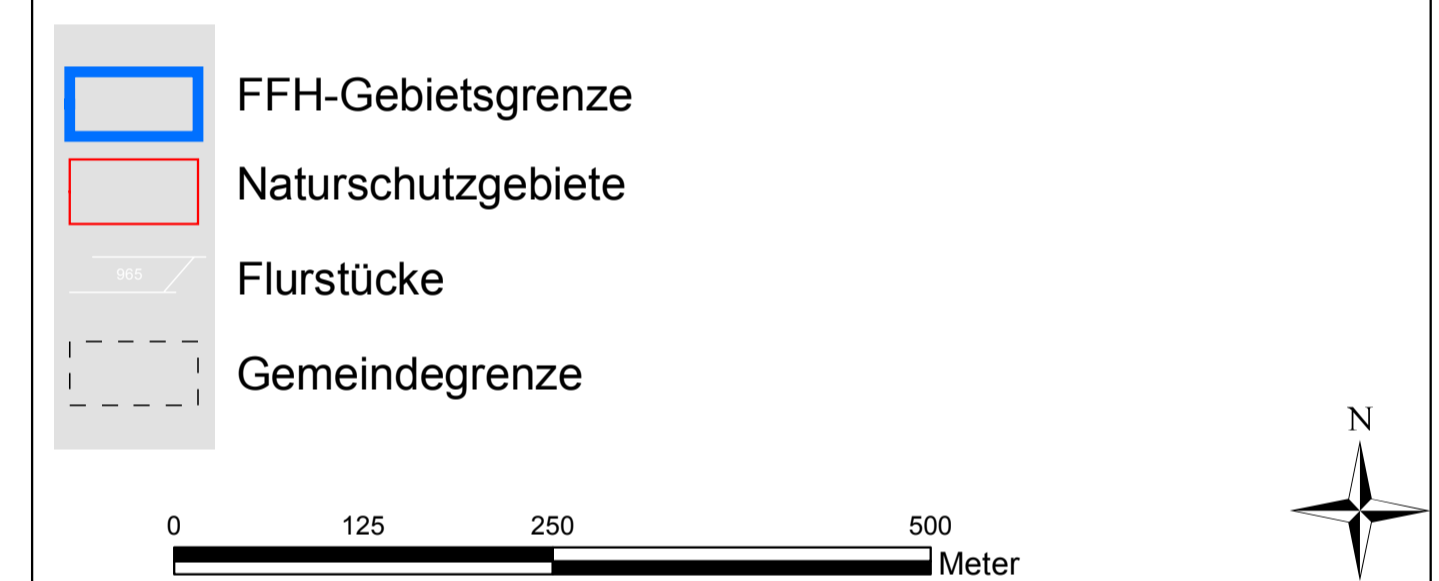
**FFH-Anhang II Arten:**  
 \*1078 Spanische Flagge  
 1163 Groppie  
 1321 Wimperfledermaus  
 1223 Bechsteinfledermaus  
 1324 Großes Mausohr  
 1386 Rogers Goldhaarmos  
 1387 Koboldmoos

Grundlage:  
 Topographische Karte 1:25.000 (TK25)  
 Orthophoto 1:10.000 (DOP)  
 Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)  
 © Landesamt für Geoinformation und  
 Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL)  
 (www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-119

## Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen

Symbol	Kürzel	Maßnahmenempfehlung	Betroffene LRT	LS
<b>Maßnahmen an Fließgewässern (bzw. Offenland)</b>				
	nb	Neophytenbekämpfung von Japanischem Staudenknöterich, Lupine und Indischem Springkraut	3260	6431 9180*
	fg	Erhöhung des Mindestabflusses und der Durchgängigkeit im Wiedenbach		1163
<b>Maßnahmen im Offenland</b>				
	ge	Gehölzrückdrängung zur Neuschaffung von großflächigen Extensivweiden, Freistellung von Weidbuchen, anschließende extensive Weidenutzung gemäß WS	4030	5160 6230* 8220
	rb	Aufwertung bestehender Borstgrasrasen durch Reduzierung der Besatzstärken gemäß WS	6230*	
	br	Aufwertung bestehender Borstgrasrasen durch Rinderbeweidung gemäß WS	6230*	
	ex	Aufwertung bestehender Borstgrasrasen durch Erhöhung von Besatzstärken gemäß WS	6230*	
	mw	Entwicklung von artenreichen Flachland- und Berg-Mähwiesen durch 2-3 x Mähnd mit Bodentrocknung, erster Schnitt nach der Blüte der bestandsbildenden Gräser. Nach Erreichen des günstigen Erhaltungszustands Pflege entsprechend MW	6510	6520
<b>Maßnahmen im Wald</b>				
	dw	Überführung in Dauerwälder und Förderung von Habitatstrukturen		1386
	sw/zd	Standorttypische Waldgesellschaften und Naturnähe fördern / Zurückdrängen von Douglasien u.a. Baumarten-Sukzessionen	3260	8150 9180* 91E0*
	sa	Entwicklung von hochstaudenreichen Waldinnen und Außensäumen		*1078 1321 1323 1324

## Grenzen



**Natura 2000-Managementplan für das FFH-Gebiet 8113-341 Belchen**

**Maßnahmenkarte**

Teilkarte 8

**Bearbeiter:** J. Vöglin C. Speck, D. Winterhalter  
**Gezeichnet:** J. Vöglin  
**Gefertigt:** 06.09.2021  
**Stand der Offenland-Kartierung:** 15.11.2018  
**Maßstab:** 1 : 5.000

gefördert mit Mitteln der EU

Baden-Württemberg  
 REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG